



# Der Bote

Gemeindebrief der Evangelischen  
Kirchengemeinde Kropbach



[www.kirchengemeinde-kropbach.de](http://www.kirchengemeinde-kropbach.de)



März / April / Mai 2014

**Im Grunde des Herzens eines jeden Winters liegt  
ein Frühlingsahnen, und hinter dem Schleier jeder  
Nacht verbirgt sich ein lächelnder Morgen.**

Khalil Gibran



## INHALT:

- Nachgedacht  
·Seite 2
- Gottesdienste März  
·Seite 4
- Gottesdienste April  
·Seite 5
- Gottesdienste Mai  
·Seite 6
- Konfirmation 2014  
·Seite 7
- Aus unserer Gemeinde  
·Seite 8
- Bericht Konficamp  
·Seite 10
- Jugendfreizeit  
·Seite 12
- Jugendkirchentag  
·Seite 13
- Termine in der Gemeinde  
·Seite 14
- Geburtstage  
·Seite 16
- Kasualien  
·Seite 18
- Dekanatskirchenmusik  
·Seite 20
- Posaunenchor  
·Seite 21
- Nachtrag  
·Seite 22
- Aus unserer Gemeinde  
·Seite 23
- Jungschar Kropfack  
·Seite 24
- Weihnachtsmusical  
·Seite 25
- Kinderseite  
·Seite 26
- Impressum/Kontakt  
·Seite 27

## Der Herr ist wahrhaftig auferstanden! Lukas 24,34

Zur Osterzeit kam ein Reisender von weit her. Er ging durch die überfüllten Straßen der Städte und wunderte sich über das geschäftige Treiben und die Auslagen in den Geschäften: gefärbte Eier, Schokoladenhasen.... „Warum habt ihr alles so bunt gestaltet?“, fragte er einen Passanten. „Weil Ostern naht.“ war die Antwort. „Was ist Ostern?“, fragte der Fremde. „Das Fest der Freude.“, antwortete man.

„Aus welchem Grund?“, forschte der Reisende. Darauf wusste der Passant keine Antwort.

Ein anderer sagte: „Weil da alle nett zueinander sind.“

Das erschien dem Fremden merkwürdig, denn in seinem Land waren die Leute immer nett zueinander.

Er ging weiter und kam schließlich zu einer Kirche. „Warum ist Ostern das Fest der Freude?“, wollte er von den Christen wissen. Sie entgegneten: „Weil Jesus an Ostern auferstanden ist.“



„Was bedeutet das: auferstanden?“, der Reisende wissen. Niemand konnte es ihm befriedigend erklären, man hatte nur Wortklischees. Als er weiter zog, traf er ein strahlendes Kind, das behutsam eine Schachtel trug. „Warum freust du dich so?“, fragte der Fremde. Das Kind antwortete: „Vor einiger Zeit fand ich eine kleine, sehr hübsche Raupe. Ich tat sie in eine Schachtel und gab ihr Blätter. Eines Tages wollte sie nichts mehr fressen und wurde ganz anders. Ich dachte, sie wäre tot. Ich stellte die Schachtel in den Keller und besuchte sie oft, wie man an ein Grab geht. Aber denk dir, seit heute lebt sie wieder. Aber schau, ganz anders als vorher.“ Der Reisende blickte in die Schachtel und sah, welch ein schöner bunter Schmetterling die Raupe geworden war. Da fragte er nicht weiter.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen  
Gabriele Frölich

# Gottesdienste März

## **Samstag, den 01.03.2014**

17.30 Uhr Gottesdienst in Mudenbach

## **Sonntag, den 02.03.2014**

9.00 Uhr Gottesdienst in Atzelgift/Luckenbach

10.15 Uhr Gottesdienst in Kroppach

## **Freitag, den 07.03.2014**

19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Kroppach  
mit dem Frauenkirchenchor Heimborn

## **Sonntag, den 09.03.2014**

9.00 Uhr Gottesdienst in Mörsbach

10.15 Uhr Gottesdienst in Kroppach

## **Samstag, den 15.03.2014**

17.30 Uhr Gottesdienst in Mudenbach

## **Sonntag, den 16.03.2014**

9.00 Uhr Gottesdienst in Atzelgift/Luckenbach  
mit dem MGV Streithausen

10.15 Uhr Gottesdienst in Kroppach  
mit dem Frauenkirchenchor Stein-Wingert

## **Sonntag, den 23.03.2014**

10.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst d.Konfirmanden in Kroppach  
mit dem Chor Klangfarben

## **Samstag, den 29.03.2014**

17.30 Uhr Gottesdienst in Mudenbach

## **Sonntag, den 30.03.2014**

9.00 Uhr Gottesdienst in Atzelgift/Luckenbach

10.15 Uhr Gottesdienst in Kroppach



# Gottesdienste April

## Sonntag, den 06.04.2014

10.15 Uhr Gottesdienst in Kroppach

## Sonntag, den 13.04.2014

10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst in Kroppach m.A.  
mit dem Frauenkirchenchor Heimborn



## Donnerstag, den 17.04.2014 (Gründonnerstag)

19.00 Uhr Gottesdienst in Kroppach  
mit dem Frauenkirchenchor Heimborn

## Freitag, den 18.04.2014 (Karfreitag)

9.30 Uhr Gottesdienst in Atzelgift/Luckenbach m.A.  
mit dem MGV Limbach

10.15 Uhr Gottesdienst in Kroppach m.A.  
mit dem Frauenkirchenchor Stein-Wingert



14.00 Uhr Gottesdienst in Mudenbach m.A.  
mit dem Frauenkirchenchor Mudenbach



## Sonntag, den 20.04.2014 (Ostersonntag)

6.00 Uhr Osternachtsgottesdienst in Mudenbach  
mit dem Frauenkirchenchor Mudenbach

9.30 Uhr Familien-Gottesdienst in Atzelgift/Luckenbach m.A.

10.15 Uhr Gottesdienst in Kroppach m.A.  
mit dem Frauenkirchenchor Heimborn



10.45 Uhr Gottesdienst in Mörsbach m.A.  
mit dem Frauenchor Mörsbach



## Montag, den 21.04.2014 (Ostermontag)

10.15 Uhr Gottesdienst in Kroppach

## Sonntag, den 27.04.2014

10.15 Uhr Gottesdienst in Kroppach

# Gottesdienste Mai

## Samstag, den 03.05.2014

19.00 Uhr Gottesdienst in Mudenbach  
mit dem Frauenkirchenchor Stein-Wingert

## Sonntag, den 04.05.2014

9.00 Uhr Gottesdienst in Atzelgift/Luckenbach  
mit dem Gospelchor Kundert  
10.15 Uhr Gottesdienst in Kroppach

## Sonntag, den 11.05.2014

9.00 Uhr Gottesdienst in Mörsbach  
10.15 Uhr Gottesdienst in Kroppach

## Samstag, den 17.05.2014

19.00 Uhr Gottesdienst in Mudenbach

## Sonntag, den 18.05.2014

9.00 Uhr Gottesdienst in Atzelgift/Luckenbach  
10.15 Uhr Gottesdienst in Kroppach


## Sonntag, den 25.05.2014

10.00 Uhr Goldkonfirmations-Gottesdienst in Kroppach m.A.   
mit dem MGV Nistertal-Ehrlich

## Donnerstag, den 29.05.2014 (Christi Himmelfahrt)

9.30 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst in Atzelgift/Luckenbach  
mit dem Frauenkirchenchor Heimborn

## Sonntag, den 01.06.2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Kroppach m. A.   
Konfirmations-Jubiläum  
(Diamantene-, Eiserne- und Gnaden-Konfirmation)  
mit dem Frauenkirchenchor Mudenbach



## **Konfirmation am 13.04.2014:**

aus Astert: Bastian Schäfer

aus Atzelgift: Bastian Strauch

aus Heimborn: Philipp Kölbach, Celina Krüger, Annabel Schneider,  
Jule Schütz, Timon Schumacher, Jonathan Stephan

aus Heuzert: Michelle Radermacher

aus Kroppach: Philipp Popp

aus Kundert: Pascal Neumann

aus Marzhausen: Julian Claesgens, Selina Heuzeroth

aus Mörsbach: Marvin Bruder, Nick Schneider

aus Stein-Wingert: Philipp Burbach

## **Ulrike Weller ist Pfarrdiakonin in Kroppach Festgottesdienst mit Nord-Nassaus Pröpstin Annegret Puttkammer**

In einer bis auf den letzten Platz besetzten Kirche hat Pröpstin Annegret Puttkammer Ulrike Weller als Pfarrdiakonin für die Kirchengemeinde Kroppach beauftragt. Bereits seit knapp vier Jahren gestaltet die 48-jährige Weller in Kroppach Gottesdienste, besucht Gemeindeglieder, arbeitet mit Frauen- und Seniorengruppen und begleitet Trauernde. Dies geschah bisher allerdings lediglich in Vertretung und Übergangsweise, aber mit viel Erfolg und Akzeptanz. Daher hatte der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde darum gebeten, dass Ulrike Weller dauerhaft in Kroppach mitarbeiten könne. Daraufhin beschloss die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), sie zur Pfarrdiakonin zu ernennen.

REIZVOLLE NEUE AUFGABE:



Pfarrdiakone müssen eine spezielle Ausbildung mitbringen, über die Ulrike Weller verfügt. Zudem kann es ein Pfarrdiakonat nur in Gemeinden mit mehreren Pfarrstellen geben. Kroppachs langjährige Pfarrerin Gabriele Frölich ist weiterhin Wellers Kollegin im Dienst in der Gemeinde. Ulrike Weller wird ihr Amt als Pfarrdiakonin mit einer halben Stelle versehen, mit einer weiteren halben Stelle bleibt sie wie bisher für die Konfirmandenarbeit im Raum Hachenburg zuständig. Auf ihre neue Aufgabe freut sich die gebürtige Hachenburgerin:“ Es ist schön, dass der Verkündigungsauftrag mein Berufsfeld weitet, über die Kinder- und Jugendarbeit hinaus. Ich feiere sehr gerne Gottesdienst. Und in der Gemeinde fühle ich mich sehr wohl, ich habe das Gefühl hier angekommen zu sein.“



## FESTLICHER GOTTESDIENST:



Im Festgottesdienst predigte Pfarrdiakonin Ulrike Weller über Jesaja 42, Vers 1-9 „Der Knecht Gottes bringt Recht und Licht“. Mitwirkende im Gottesdienst waren außerdem der Dekan des Evangelischen Dekanats Bad Marienberg, Martin Fries, Pfarrerin Gabriele Fröhlich und Diakon Carsten Wehrenbrecht von der Neukirchener Bruderschaft aus Neukirchen-Vluyn. Die musikalische Gestaltung übernahmen der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde und der Frauen-Kirchenchor Mudendbach. (shg)



(FOTO: (v.l.) DIAKON CARSTEN WEHRENBRECHT, DEKAN MARTIN FRIES, PFARRERIN GABRIELE FRÖLICH, PFARRDIAKONIN ULRIKE WELLER, PRÖPSTIN ANNEGRET PUTTKAMMER NACH DEM GOTTESDIENST VOR DER KROPPACHER KIRCHE)

# Bericht Konficamp



Vom 27. – 29. Januar 2014 waren wir wieder auf „Expedition Gottsuche“: 56 Konfirmanden und Konfirmandinnen, 9 Teamer, Pfarrer Schmidt aus Alpenrod, Pfarrerin Frölich aus Kroppach und ich. Pfarrerin Geisdorf und Pfarrer Schiwietz waren leider kurzfristig erkrankt und konnten nicht mitfahren. Dafür hatten wir fleißige Helfer. Wie jedes Mal war wieder Dekanatskantor Chr. Rethmeier dabei, diesmal jedoch noch in anderen Funktionen. Er begleitete mit Pfarrer Schmidt die Gruppen aus Alpenrod und Altstadt, ohne ihn wär's so nicht gegangen. Danke dafür!

Außerdem haben Frau Pütz und Frau Weber (KV Hachenburg) und die Gemeindepädagogen Moritz Hollmann und Ralf Priebe in der Hachenburger Gruppe ausgeholfen, eine enorme Entlastung für mich! Danke auch für Eure Hilfe!

Expedition Gottsuche – „Perlen des Glaubens“ haben wir in diesem Jahr gefunden. Alle bekamen ein Perlenarmband. Jede Perle hat eine besondere Bedeutung: die Gottesperle, die Taufperle, die Wüstenperle,

die Perle der Nacht, die Perle der Auferstehung, Geheimnisperlen und eine Ich – Perle. Sich anhand des Perlenarmbandes seines Glaubens gewiss werden, war die Aufgabe in den verschiedenen Konfigruppen. Hachenburger und Kroppacher Konfis haben dabei schon viele Elemente ihres jeweiligen Vorstellungsgottesdienstes vorbereitet. Die Alpenröder und Altstädter Konfis können sich damit noch ein bisschen Zeit lassen, und so konnten sie sich inhaltlich ein wenig intensiver mit den einzelnen Perlen auseinandersetzen. Und was es sonst noch gab: In der Mittagspause konnten die Konfis wählen zwischen unterschiedlichen Kreativgruppen: Kegeln, Sing –Star, Kicker und Tischtennis und das Entdecken neuer geistlicher Lieder.

Am ersten Abend wurden wir vom „Königspaar“ des Konficamps, Pfarrer Schmidt und Pfarrerin Frölich auf eine Schatzsuche geschickt. Es mussten verschiedene „Häfen“ angesteuert werden, um dort Aufgaben zu lösen, die am Ende zum Schatz führten. Den Abend beschlossen wir dann mit einer meditativen Andacht. Am zweiten Abend trafen wir uns, um miteinander einen Film zu schauen. Was ist wirklich wichtig im Leben? Um diese Frage ging es. In einer sehr ruhigen Atmosphäre ging auch dieser Tag mit einem geistlichen Impuls zu Ende. Am Mittwoch feierten wir gemeinsam einen fröhlichen und dennoch nachdenklich stimmenden Gottesdienst, der von Pfarrer Schmidt, den Teamern und Dekanatskantor Chr. Rethmeier gestaltet wurde: Welche inneren Räume erschließt uns der Glaube, wie können die „Perlen“ uns dabei verschiedene Aspekte aufzeigen? Darum ging es. Nach dem letzten gemeinsamen Mittagessen ging es dann müde und hoffentlich erfüllt nach Hause. Ansonsten gab es lange beziehungsweise kurze Nächte, viel Gelegenheiten zum Lachen und sich miteinander freuen, neue Einsichten und Gotteserfahrungen. Unser Dank gilt unseren Teamern, die sich die Nächte um die Ohren schlagen, ein offenes Ohr haben für die großen und kleinen Fragen zwischendrin und die immer „eben schnell“ noch was erledigen. Ohne Euch gäbe es die „Expedition Gottsuche“ nicht.

Danke an: Melissa, Anita, Valerie, Luisa, Katharina, Leon, Daniel, Lukas und Jonas!

Eure,

*Antike Weller*

## Pressemitteilung des Evangelischen Dekanats Bad Marienberg 9/2014

### Jugend des Dekanats Bad Marienberg fährt nach Schweden Sommerfreizeit in Småland

Westerburg(shg) In die Heimat von Michel aus Lönneberga und Pippi Langstrumpf führt dieses Jahr die Jugendfreizeit des Ev. Dekanats Bad Marienberg. Dekanatsjugendreferent Michael Stünn und sein Mitarbeiterteam haben eine zweiwöchige Reise nach Långserum Fritidsgård in Småland/Südschweden geplant. Die Provinz Småland ist typisch skandinavisch. Hier finden sich sowohl große Nadelwälder als auch ausgedehnte Seen und weite Moore. Reisezeit ist der 22. August bis 06. September 2014. Wohnen werden die Jugendlichen direkt an einem See mit Badesteg in einer als Freizeithof umgebauten ehemaligen Dorfschule. Der See lädt zum Kanu fahren und Baden ein.



Das weitläufige Gelände bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, wie Fußball und Volleyball spielen, Geländespiele und Lagerfeuer. Natürlich werden auch Zeit zum Entspannen und Auftanken, Besinnung auf Gott und Bibelarbeiten nicht zu kurz kommen. Teilnehmen können bis zu 40 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Die Kosten inklusive Fahrt, Unterkunft, Vollverpflegung und Ausflügen liegen bei 515 Euro. Geschwister von Teilnehmern zahlen 20 % weniger, also 412 Euro. Infos und Anmeldung bei Dekanatsjugendreferent Michael Stünn, Tel.: 02663-9682-34, email: michael@ej-badmarienberg.de Weitere Infos gibt es auf der Homepage der Ev. Jugend im Dekanat Bad Marienberg: <http://www.ej-badmarienberg.de/freizeiten.php>



# Jugendkirchentag

## **Jugendkirchentag der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vom 19. - 22. Juni 2014 in Darmstadt**

Der Jugendkirchentag (JUKT) findet traditionell über Fronleichnam statt, von Donnerstag bis Sonntag werden 4000 Dauergäste erwartet.

Jugendkirchentag heißt: mit anderen über Gott und die Welt reden, interessante Angebote wahrnehmen (Tauchtank, Klettern uvm.), Konzerte besuchen und Gottesdienste feiern.

Der Jugendkirchentag startet donnerstags um 17Uhr mit einer Auftaktveranstaltung und dem Eröffnungsgottesdienst (am 19. Juni 2014 im Darmstadttium). Danach folgt eine Jugendkulturnacht (fünf Orte in der Darmstädter Innenstadt begrüßen euch mit Musik, Kleinkunst, Theater etc.). Um 22Uhr 30 endet der erste Tag mit einem Abschlusskonzert. Danach geht es zurück in die Quartierschulen, in denen wir übernachten werden.

Freitag und Samstag beginnen die Programmtage um 10Uhr. Das vielfältige Programm läuft in vier Themenparks bis 19Uhr. Danach geht es ins Abendprogramm. An verschiedenen Orten gibt es unter anderem eine YOU FM Party, eine Aquaparty (im Nordbad), einen Zauberer und Illusionisten, Kino und eine Konzertlesung mit Florian Sitzmann in der Stadtkirche u.v.m. Das Abendprogramm endet immer um 22Uhr 30. Dann gibt es an drei Orten eine gute NachtKirche und die Jugendlichen gehen wieder in ihre Quartierschulen.

Der Sonntag geht um 10 Uhr mit einer Abschlussveranstaltung und der Staffelholzübergabe zum nächsten Jugendkirchentagsort los und endet um 12h mit dem Ende des Abschlussgottesdienstes (im Darmstadttium).

Wenn Du Interesse hast, konfirmiert bist und dabei sein möchtest, dann melde Dich an (ab 14 Jahre):

Dauerkarte mit Übernachtung und Frühstück: 49,00€

(Jugendliche aus der Kirchengemeinde Hachenburg bekommen noch einen Zuschuss in Höhe von 20,00€)

Fahrtkosten: Fahrgemeinschaften der Eltern bis Limburg, von dort mit dem Zug, keine Kosten, die Dauerkarte ist auch Fahrkarte!

Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei Pfarrdiakonin U. Weller Tel: 0177 56 40 474

# Termine in der Gemeinde

**Jungschar Kroppach**  
freitags, 17.30 Uhr,  
Leiterin Annika Zeiler

**Jungschar Mörsbach**  
freitags, 17.30 Uhr,  
Leiterin Claudia Krüger

**Kindergottesdienst**  
sonntags, 14-tägig,  
Bärbel Birk

**Kindergottesdienst**  
**Atzelgift/Luckenbach**  
Leiterin Frau Widro

## **Frauenkreise:**

(nur im Winterhalbjahr, 14-tägig)

**Atzelgift/Luckenbach**, mittwochs 14.30 Uhr;  
Anspr. Anneliese Müller, Tel.: 02662/1047

**Heimborn**, mittwochs, 14.30 Uhr; Anspr.  
Ursula Paczkowski, Tel.: 02688/8824

**Kroppach**, donnerstags, 15 Uhr; Anspr.  
Adelheid Birk, Tel.: 02688/740

**Mörsbach**, mittwochs, 14.30 Uhr; Anspr.  
Waltraud Burbach, Tel.: 02688/612

**Mudenbach**, mittwochs, 14.30 Uhr; Anspr.  
Hannelore Schäfer, Tel.: 02688/204

Die S  
Kleic  
vom  
03.05



**Kroppach,**  
Leiterin

**ch, 1 x mtl.,**  
wski

**Frauenkirchenchor Heimborn,**  
Vors. Marlene Schneider, Tel.:  
02688/284

**Frauenkirchenchor Mudenbach,**  
Vors. Ulrike Demuth, Tel.:  
02688/298

**Frauenkirchenchor Stein-Wingert,**  
Vors. Resi Fetthauer, Tel.:  
02688/429

**Jugendkreis Kroppach,**  
freitags 19 Uhr  
**Jugendkreis Mörsbach,**  
freitags 19 Uhr

**Spangenberg-**  
**dersammlung** ist  
28.04.. bis  
5.2014.

**Besuchsdienst:**  
Am 11.03 findet das nächste  
Besuchsdiensttreffen, mit kleinem  
Imbiss, von 19-20.30 Uhr im  
Pfarrhaus Kroppach statt.  
Interessierte sind herzlich  
willkommen.



SAMSTAG, 24. MAI 2014 - 19 UHR  
Christkönig-Kirche Westerburg

## LOBGESANG

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE...

C. GOUNOD  
CÄCILIENMESSE

J. RUTTER  
REQUIEM

O. NICOLAI  
EIN FESTE BURG  
IST UNSER GOTT

JULIA BORCHERT - SOPRAN  
BERNHARD SCHNEIDER - TENOR  
ROLF A. SCHEIDER - BASS

NEUES RHEINISCHES KAMMERORCHESTER  
IN SINFONISCHER BESETZUNG  
LEITUNG: CHRISTOPH RETHMEIER

**Vox Humana Ensemble**

CHOR DES EV. DEKANATS BAD MARIENBERG

VOORVERKAUF: KARTEN ZU 19,- / 10,- €  
BUCHHANDLUNG LOGO - WESTERBURG \* KARTENTELEFON 0 26 88 - 98 92 78  
\* WWW.VOX-HUMANA-ENSEMBLE.COM \* ABENDKASSE AB 19.15 UHR (ZUGL. 3,- €)

SONNTAG, 16. MÄRZ 2014 - 16 UHR  
Ev. Schlosskirche Hachenburg

## Josef und seine Brüder

Eine biblische Geschichte in Worten und Orgelmusik  
für Kinder und Erwachsene



DEKANATSKANTOR  
CHRISTOPH RETHMEIER, ORGEL

EINE VERANSTALTUNG DER  
DEKANATSKIRCHENMUSIK DES  
EV. DEKANATS BAD MARIENBERG UND DER  
EV. KIRCHENGEMEINDE HACHENBURG

EVANGELISCHE KIRCHE BAD MARIENBERG  
Sonntag, 13. April 2014, 18 Uhr

## DIE SIEBEN WORTE JESU AM KREUZ

Gottesdienst am  
Palmsonntag mit  
Musik für Orgel  
von J.S. Bach, F. Martin, V. Lübeck,  
A. Pärt und A. Gullmunt  
und Texten zur Karwoche

Christoph Rethmeier - Orgel  
Pfr. Oliver Salzmann - Liturgie

Eine Veranstaltung der Dekanatskirchenmusik des Ev. Dekanats  
Bad Marienberg und der Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg





## Bläserseminar des Posaunenchores

Am 25.10. – 27.10.13 hatte der Posaunenchor sein diesjähriges Bläserseminar, das wieder in Vallendar im theologischen Bildungshaus der Pallottiner stattfand. 13 Erwachsene und 4 Jugendliche waren dabei.

An allen 3 Tagen wurden von unserem Dirigenten Jan Thiel viele neue Stücke eingeübt. Diese konnten wir gleich am nächsten Samstag bei einer Goldhochzeit und am nächsten Sonntag bei einem Besuch der Kirchengemeinde in Wallmerod vortragen.

Am Samstagnachmittag machten wir einen Ausflug zum „Regierungsbunker“ in den Weinbergen von Ahrweiler (Bild). Hier wurden wir von einem Kenner der Anlage durch die unterirdischen Gänge geführt und erfuhren viel über Sinn und Zweck dieses gewaltigen Bauwerkes.

Hierbei wurden alle doch sehr nachdenklich, berührt und ergriffen. Gut, dass der Bunker nie gebraucht wurde und hoffentlich auch nie gebraucht wird. Am Sonntagnachmittag fuhren wir, mit vielen neuen Eindrücken und Liedern im Gepäck gut gelaunt nach Hause.

## Das Herbstkonzert der Chöre am 20.10.2013 in der Kirche in Kroppach

Das Konzert stand anfangs leider unter keinem guten Stern, waren doch von den eigentlich angemeldeten 6 Chören aus diversen Gründen nur 3 Chöre Konzert-singfähig. Die Orgel eröffnete das Konzert mit „Gabriela's Song“ aus dem Kinofilm "Wie im Himmel", ein eher vorsichtig, leise beginnendes Stück, das sich im Verlauf sowohl in der Dynamik als auch der Harmonik steigert und mit schon fast majestätisch anmutenden Akkorden schließt. Zwischen den Chor-Auftritten unterstrichen die von Gabi Frölich, Marlies Schmidt und Annette Roßbach vorgetragenen Herbstgedichte die doch eher trübe Herbststimmung.



### Heiligabend in der Kapelle Atzelgift/Luckenbach

Unter der Leitung von Pfarrdiakonin Ulrike Weller führten die Kinder ein Krippenspiel auf. Es fand großen Anklang. Auf dem Altar war eine Krippe aufgebaut, die von Frau Pfarrerin Frölich während ihrer Israelreise in Bethlehem gekauft wurde. Die Gottesdienstbesucher konnten die Krippe auf dem Altar bewundern. Friedhelm Müller (Bild von Else Birk)

# Aus unserer Gemeinde

„Kreuzwege“, die die Leidensgeschichte Jesu erzählen, gibt es viele: in Kirchen, in Parks, an Wallfahrtsstätten, in Räumen und im Freien, gemalt, geschnitzt, gemeißelt, in Fotos...

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend lenkt unter der Überschrift ‚Jener Mensch Gott‘ die Blicke zu Christus, wie ihn Matthias Grünewald in seinem ‚Isenheimer Altar‘ gestaltet hat.

Wenn sich am Freitag vor Palmsonntag deutschlandweit Tausende auf den Weg machen, den Jugendkreuzweg zu beten, dann wird dieses alte Bild die Kraft haben, starke Brücke in das Leben unserer Tage zu schlagen.

In diesem Jahr sind ganz herzlich die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Kirchengemeinden Alpenrod, Hachenburg, Altstadt und Kroppach und die Firmlinge des pastoralen Raumes Hachenburg eingeladen.

Treffpunkt:

Alter Markt Hachenburg

11. April 2014



**Der Kindergottesdienst** findet alle zwei Wochen von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Kroppach statt. Hier treffen sich Kinder ab vier Jahren, um gemeinsam zu spielen, basteln und Geschichten von Jesus und seinen Freunden zu hören. Bei gutem Wetter finden unsere Aktionen auch draußen statt. Für das abwechslungsreiche Programm sind vier Mitarbeiter zuständig: Bärbel Birk, Janina Büsse, Tabea Birk und Maximilian Fuchs. Einmal im Jahr machen wir einen Ausflug und waren zum Beispiel dieses Jahr zusammen mit der Jungschar im Jamala-Spieleabenteuer in Altenkirchen. Zum Jahresabschluss haben wir letztes Jahr gemeinsam leckere Waffeln gebacken.

# Jungschar Kroppach

## KROPPACHER Sternenfest

Am 1. Dezember fand das Kroppacher Sternenfest in unserer Kirche statt. Im Gottesdienst hörten wir ein schönes Märchen über einen Stern, der einst vom Himmel fiel und dessen Glanz auf die Menschen fiel. Warum ist Gott ein Stern? Diese Frage haben viele Jungscharkinder und Jungendkreis-Mitglieder in Form eines kleinen Videos beantwortet. Die Jungschar präsentierte außerdem ein paar Lieder des Musicals, welches am Heiligabend in der Kroppacher Kirche aufgeführt wurde. Während des Gottesdienstes wurde auch der kleine Nick-Joel getauft.



Nach dem Gottesdienst wurde dann die Sternenrallye für die Kinder eröffnet. Es gab viele spannende Stationen. Es konnten Fotos mit dem "rollendem Stern" aus dem Märchen gemacht werden. Außerdem gab es Kaffee und Kuchen. Des Weiteren wurde Gebasteltes der Jungschar gegen Spende angeboten. Nach dem "Weihnachtsmarkt" stand die Musik im Vordergrund. Der Posaunenchor Kroppacher Schweiz spielte viele Weihnachtslieder, und der Chor "Klangfarben" sang bekannte und auch weniger bekannte Lieder, die alle in eine weihnachtliche Stimmung versetzten. Im Anschluss kam dann der Nikolaus, der für jedes Kind, aber auch für die älteren Besucher ein kleines Geschenk dabei hatte.



# Weihnachtsmusical

## „Marias kleiner Esel“



Josef, Maria und der kleine Esel machen sich auf den Weg nach Betlehem.

An Heiligabend hat die Jungschar Kroppach das von Arwen Henrich selbst komponierte Stück „Marias kleiner Esel“ aufgeführt. Der kleine Esel wurde von Engeln geführt und hat somit Maria und Josef sicher über einen reißenden Fluss gebracht und ihnen sichere Unterkünfte gezeigt.



Die drei Reisenden machen Rast bei Räubern in einer dunklen Höhle.



Hirten, Könige und Engel sind an der Krippe, in der das Jesuskind liegt.



Bei den Hirten dürfen Maria, Josef und der Esel übernachten.





## Benjamins Äpfel im Schlafrock

**Auch Äpfel können sich verkleiden! Du bereitest ihnen ein leckeres Kostüm aus Teig. Im Schlafrock sehen sie gut aus!**

### Was du brauchst:

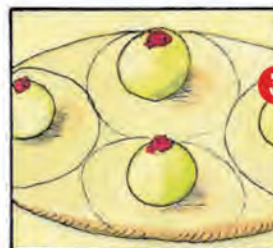
- eine eingefettete Backform
- Apfelnkerne
- 4 mittelgroße, feste Äpfel
- 4 Esslöffel rote Marmelade
- 220 Gramm Mehl
- 100 Gramm Butter
- 75 Gramm Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- etwas Milch



Schäle und entkerne die Äpfel. Fülle sie mit Marmelade.



Knete per Hand aus Mehl, Butter, Zucker, Salz und Vanillezucker einen Teig.



Rolle den Teig aus. Schneide um jeden Apfel einen Kreis aus.



Umhülle jeden Apfel ganz und gar mit einem Teigkreis und drücke ihn fest.

**Backe die Äpfel im Ofen:  
Erst 20 Minuten bei 225 Grad,  
dann weitere 20 Minuten bei 175 Grad.  
Lecker mit Vanillesoße!**



Ab in die Backform! Verziere die Äpfel noch mit Blättern und Stielen aus Teig.

Benjamin \* 11



# Impressum

## Evangelische Kirchengemeinde Kroppach

PfarrerIn Gabriele Frölich  
Waldstraße 2, 57629 Mörsbach  
Tel.: 02688-308

Pfarrdiakonin Ulrike Weller  
Holzwiese 9, 57645 Nister  
Tel.: 02662-946 8669  
Mobil: 0177-56 404 74

### Seelsorge erwünscht? - Anruf genügt!

Sollte Ihnen etwas auf der Seele liegen und Sie brauchen jemanden, mit dem Sie sich aussprechen können, so rufen Sie bitte Pfarrerin Frölich an. Sie können sicher sein, dass man offene Ohren für Ihr Anliegen hat und Ihnen im Rahmen der Möglichkeiten helfen wird.

Pfarrbüro: Hauptstraße 1, 57612 Kroppach  
Renate Schumacher  
montags-freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Tel.: 02688-989054  
E-Mail: pfarramt.kroppach@gmx.de

Kirchenvorstand:  
Erhard Fetthauer (Vorsitzender), Tel.: 02688-8639

### Impressum:

Der Bote erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Kroppach verteilt.

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Kroppach

Redaktion: Redaktionsteam Bote; Layout: Petra Schumacher, Felix Boll

Auflage: 1750 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den Boten 3/2014 ist der 15.05.2014

Aktuelle Informationen und alle Kontakte finden Sie immer unter:  
[www.kirchengemeinde-kroppach.de](http://www.kirchengemeinde-kroppach.de)





Gott  
nahe zu sein  
ist mein Glück.

Psalm 73,28